

California

Wintergerste
zweizeilig

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

California ist mittelfrüh im Ährenschieben. Die Standfestigkeit der Hochertragssorte ist mittel bis gut bei guter Strohstabilität.

Standortansprüche:

Für alle Anbaulagen geeignet.

Krankheitresistenzen:

Überdurchschnittlich resistent gegenüber Mehltau, Netzflecken und Rhynchosporium.

Sortentyp:

Bestandesdichtetyp

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Ausgezeichnetes Kompensationsvermögen sichert höchste Körnerträge in allen Anbausituationen.

Gelbmosaikvirusresistant Typ 1

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

California bringt knapp mittlere Körnerträge in den drei Anbaugebieten in der Stufe II. Die mittelspät reifende Sorte hat eine mittlere Neigung zur Auswinterung. Positiv ist die recht gute Strohstabilität, bei mittlerer Standfestigkeit. In der Blattgesundheit ist die etwas höhere Mehltauauflösigkeit zu beachten. Die Hektolitergewichte liegen annähernd auf Lomeriniveau.

Züchter/Züchtervertrieb:

Limagrain

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:

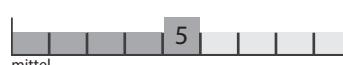


Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Auswinterung:



Lager:



Halmknicken:



Ährenknicken:



Anfälligkeit für:

Mehltau:



Netzflecken:



Rhynchosporium:



Zwergrost:



Gelbmosaikvirusresistenz:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Körnertrag Stufe 1:



Körnertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Marktwareanteil:



Vollgersteanteil:



Hektolitergewicht:



Eiweißgehalt:



Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchiert erstergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatgut 2000 Sortenkatalog Herbst 2020

California

Wintergerste
zweizeilig

Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Boden-zustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.		
früh 12.9. - 20.9.	240 - 270	250 - 280	240 - 270
normal 20.9. - 28.9.	280 - 310	290 - 320	280 - 310
spät 28.9. - 5.10.	320 - 350	330 - 360	320 - 350
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	850	850	800
N-Düngung Strategie:			
-zum Vegetationsbeginn A) (BBCH 25) (inkl. N _{min} 0-30 cm)	50 - 70 kg N/ha	50 - 70 kg N/ha	50 - 70 kg N/ha
-zum Schossen BBCH ab 30	30 - 40 kg N/ha	30 - 40 kg N/ha	30 - 40 kg N/ha
-Spätgabe BBCH ab 37	30 - 50 kg N/ha	30 - 50 kg N/ha	30 - 40 kg N/ha
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)			
<u>Einmalig</u> bei geringer Lagerneigung BBCH 31	0,3 - 0,5 l/ha Moddus	0,3 - 0,5 l/ha Moddus	0,3 - 0,4 l/ha Moddus
oder BBCH			
oder BBCH			
<u>Im Splitting</u> bei hoher Lagerneigung BBCH 31	0,3 - 0,5 l/ha Moddus	0,3 - 0,5 l/ha Moddus	0,3 - 0,4 l/ha Moddus
plus BBCH			
oder plus BBCH 37 - 39	0,4 - 0,5 l/ha Camposan	0,3 - 0,5 l/ha Camposan	0,3 - 0,4 l/ha Camposan
oder plus BBCH			
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)			
Insektizide (Hauptschädlinge)			
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Mittelunverträglichkeiten sind nicht bekannt.		
Sonstiges			

